



Leverkusen,
25. April 2016

Covestro AG
Investor Relations
51373 Leverkusen
Deutschland

IR Ansprechpartner
Ronald Köhler
Telefon
+49 214 6009 5098

E-Mail
ronald.koehler
@covestro.com

IR Ansprechpartner
Ilia Kürten
Telefon
+49 214 6009 7429

E-Mail
ilia.kuerten
@covestro.com

IR Ansprechpartner
Cédric Schupp
Telefon
+49 214 6009 2336

E-Mail
cedric.schupp
@covestro.com

Profitabilität und Absatzmengen im ersten Quartal erhöht

Covestro startet erfolgreich ins Jahr 2016

- **EBITDA um 29,3 % auf 508 Mio. Euro gestiegen**
- **Ergebnisverbesserung von allen Segmenten getragen**
- **Absatzmengen im Kerngeschäft um 8,5 % über Vorjahresquartal**
- **Starkes Mengenwachstum bei Polyurethanes und Polycarbonates**
- **Prognose für Gesamtjahr 2016 bestätigt**

Der Werkstoffhersteller Covestro ist erfolgreich in das Geschäftsjahr 2016 gestartet. Im ersten Quartal verbesserte sich das EBITDA im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 29,3 % auf 508 Mio. Euro. Dazu trugen alle drei Segmente bei. Polyurethanes und Polycarbonates wiesen zudem ein starkes Wachstum der Absatzmengen im Kerngeschäft auf, die insgesamt auf Konzernebene gegenüber dem ersten Quartal 2015 um 8,5 % zunahmen.

„Im ersten Quartal hat Covestro erfolgreich an die starke wirtschaftliche Entwicklung des Vorjahres angeknüpft. Dies bestätigt einmal mehr die gute Aufstellung unseres Unternehmens und insbesondere unsere Ertragskraft“, erklärte der Vorstandsvorsitzende Patrick Thomas. „Für das gesamte Jahr 2016 halten wir an unseren Erwartungen fest.“

Die Steigerung des EBITDA ist im Wesentlichen auf höhere Absatzmengen in den Segmenten Polyurethanes und Polycarbonates zurückzuführen. Zudem überwogen Entlastungen bei den Rohstoffpreisen die geringeren Verkaufspreise, insbesondere bei Polycarbonates. Im Ergebnis ist ferner eine einmalige Versicherungserstattung in Höhe von 30 Mio. Euro enthalten.

Das Konzernergebnis nahm im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 58,3 % auf 182 Mio. Euro zu. Der Free Operating Cash Flow sank um 13 Mio. auf 77 Mio. Euro. Das lag vor allem an gestiegenen



Ertragsteuerzahlungen und einer höheren Mittelbindung im Working Capital, welche die Verbesserung beim EBITDA überwogen.

Der Konzernumsatz ging in den ersten drei Monaten 2016 um 5,9 % auf rund 2,9 Mrd. Euro zurück. Der Grund waren vor allem rückläufige Verkaufspreise – besonders bei Polyurethanes –, welche die gesunkenen Rohstoffpreise reflektieren. Dem stand eine höhere Nachfrage gegenüber, die Covestro in allen Regionen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnete.

In der Region Asien und Pazifik (APAC) wurde im ersten Quartal mit 11,4 % das stärkste Mengenwachstum im Kerngeschäft erzielt. Vor allem in China ging der Absatz um 13,3 % nach oben. Die Regionen USA, Kanada und Mexiko (NAFTA) sowie Europa, Naher Osten, Afrika und Lateinamerika ohne Mexiko (EMLA) wiesen mit Raten von 9,6 % und 5,8 % ebenfalls ein hohes Wachstum im Kerngeschäft aus.

Ergebnissteigerung in allen Segmenten

Einen deutlichen Anstieg der Absatzmengen im Kerngeschäft von 10,4 % im Vergleich zum Vorjahresquartal verzeichnete auch das Segment Polyurethanes. Hier entwickelt und produziert Covestro Vorprodukte unter anderem für hochwertige Schaumstoffe. Das EBITDA legte um 39,9 % auf 214 Mio. Euro zu, im Wesentlichen aufgrund der höheren Absatzmengen.

Bei Polycarbonates nahmen die Absatzmengen im Kerngeschäft insbesondere angesichts höherer Nachfrage in der Automobil-, Bau- sowie Elektro- und Elektronikindustrie um 8,5 % zu. Das EBITDA stieg um 52,6 % auf 177 Mio. Euro. Polycarbonat ist ein vielseitiger Hochleistungskunststoff, den Covestro produziert und stetig weiterentwickelt.

Im Segment Coatings, Adhesives, Specialties sank die abgesetzte Menge im Kerngeschäft um 2,8 %. Nach einem außergewöhnlich starken Wachstum von 6,3 % im Vorjahreszeitraum war das abgelaufene Quartal erwartungsgemäß durch eine vertragsbedingte Beendigung von Handelsaktivitäten belastet. Dennoch erhöhte sich das EBITDA um 6,1 % auf 139 Mio. Euro. Hier wirkten sich geringere Rohstoffpreise positiv aus und überwogen den Effekt geringerer Verkaufspreise und -mengen. Das Segment umfasst Rohstoffe für Lacke, Kleb- und Dichtstoffe sowie für Spezialprodukte wie hochqualitative Folien.

Insgesamt bestätigt Covestro seinen Ausblick für 2016. Im Vergleich zu den Annahmen im Geschäftsbericht rechnet das Unternehmen nun nur noch mit einem Wachstum der Weltwirtschaft von 2,6 %. Es erwartet aber weiterhin im Kerngeschäft ein Mengenwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich – insbesondere getragen von positiven Impulsen bei Polyurethanes und



Polycarbonates. Den Free Operating Cash Flow sieht Covestro unverändert auf hohem Niveau und über dem Durchschnitt der Vorjahre. Ferner rechnet das Unternehmen nach wie vor mit einem ROCE oberhalb der Kapitalkosten.

Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 12,1 Mrd. Euro im Jahr 2015 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Elektro-/Elektronik-Branche sowie die Bau-, Sport- und Freizeitartikelindustrie. Covestro, vormals Bayer MaterialScience, produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigte Ende des ersten Quartals 2016 rund 15.700 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Der vollständige Zwischenbericht sowie die Präsentation und eine Audio-Aufzeichnung der IR-Konferenz befinden sich ebenfalls unter investor.covestro.com/de.

Mehr Informationen finden Sie unter **investor.covestro.com**.
(2016-038)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Investor News kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, welche die Covestro AG in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Covestro-Website www.covestro.com zur Verfügung. Covestro übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Kennzahlen Covestro-Konzern

	1. Quartal 2015	1. Quartal 2016	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %
Umsatzerlöse	3.054	2.875	-5,9
Umsatzveränderung			
Menge	2,3%	5,3%	
Preis	-4,4%	-10,5%	
Währung	10,2%	-0,7%	
Portfolio	0,0%	0,0%	
Mengenwachstum im Kerngeschäft¹	1,7%	8,5%	
Umsatzerlöse nach Regionen			
EMLA ²	1.368	1.301	-4,9
NAFTA ³	831	782	-5,9
APAC ⁴	855	792	-7,4
EBITDA⁵	393	508	29,3
Bereinigtes EBITDA⁶	416	508	22,1
EBIT⁷	206	340	65,0
Bereinigtes EBIT⁸	251	340	35,5
Finanzergebnis	-41	-78	-90,2
Konzernergebnis⁹	115	182	58,3
Ergebnis je Aktie (in €)¹⁰	0,57	0,90	58,3
Cashflow aus operativer Tätigkeit¹¹	184	124	-32,6
Ausgaben für Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte	94	47	-50,0
Free Operating Cash Flow¹²	90	77	-14,4

¹ Das Mengenwachstum im Kerngeschäft bezieht sich auf die Kernprodukte aus den Segmenten Polyurethanes, Polycarbonates und Coatings, Adhesives, Specialties und wird als prozentuale Veränderung der extern verkauften Mengen in Kilotonnen gegenüber dem Vorjahr errechnet. Covestro nutzt auch Geschäftsmöglichkeiten außerhalb des Kerngeschäfts, z. B. durch den Verkauf von Rohstoffen und Nebenprodukten wie Salzsäure, Natronlauge und Styrol. Solche Transaktionen sind nicht Bestandteil des Mengenwachstums im Kerngeschäft.

² EMLA: Region Europa, Naher Osten, Afrika und Lateinamerika außer Mexiko

³ NAFTA: Region USA, Kanada und Mexiko

⁴ APAC: Region Asien und Pazifik

⁵ EBITDA: Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

⁶ Bereinigtes EBITDA: entspricht dem um Sondereinflüsse bereinigten Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

⁷ EBIT: Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern

⁸ Bereinigtes EBIT: entspricht dem um Sondereinflüsse bereinigten Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern

⁹ Konzernergebnis: das auf die Aktionäre der Covestro AG entfallende Ergebnis nach Ertragsteuern

¹⁰ Ergebnis je Aktie: Konzernergebnis dividiert durch Gesamtkapitalvolumen zum Stichtag 31. März 2016

¹¹ Cashflow aus operativer Tätigkeit: entspricht dem Cashflow aus betrieblichen Tätigkeiten nach IAS 7

¹² Free Operating Cash Flow: entspricht dem Cashflow aus operativer Tätigkeit abzüglich Ausgaben für Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte